

Eine große industrielle Anlage

Die jährlich fast eine Million Dollars verausgabt

Sechshundert Tausend Dollars das Jahr für Arbeit und für Nebraska-Produkte.

Eine unter vielen Industrien, welche durch ein Prohibitionsgezet zerstört werden würde.

Ein Argument gegen das Amendement von einem ganz neuen Gesichtspunkt.

Stimmgeber Nebrasas!

Prohibition, wenn angenommen, würde den Operationswerth von Nebrasas einziger Brennerei schließen und zerstören, eine Industrie, die große Geldsummen in den Staat bringt, weil ungefähr 80 Prozent ihrer Produkte nach anderen Staaten verschickt werden. Aber Prohibition würde nicht im Mindesten zur Lösung des Trink-Problem beitragen, da der Verbrauch von Destillier-Produkten in Nebraska derselbe bliebe, nur mit dem Unterschied, daß die Getränke aus anderen Staaten eingeführt werden würden.

Von den verbleibenden 20 Prozent, die in Nebraska verkauft werden, wird wahrscheinlich die Hälfte für andere Zwecke verwendet, die absolut notwendig sind im Handel, in den Künsten, in der Medizin und für viele andere Zwecke. Die vielen Hospitäler, Fabrikanten von Extracten und kohlensäurehaltigem Wasser, pharmazeutische Firmen, Druggisten usw., die jetzt von hier aus damit versehen werden, würden dann von östlichen Destillieren zu kaufen gezwungen werden.

Wir haben fünfundvierzig Jahre lang ein ganz strikt legitimes Geschäft gethan in religiöser Weise das Gesetz beobachtend, und während dieser Zeit haben wir fünfunddreißig Millionen Dollars in Nebraska abgesetzt in Waaren, die fast sämtlich in die Taschen von Nebraskaer Arbeitsleuten, Handelsleuten, Farmer usw. gefunden haben. Warum sollten wir aus dem Geschäft gestimmt werden, und wer würde dabei gewinnen?

Ich erlaube Sie, nachfolgende Tabelle einer Durchsicht zu unterziehen und gegen Prohibition zu stimmen.

Achtungsboll

H. L. Meyers,

Manager Willow Springs Destillerie

Eine Million Dollars das Jahr

Die Willow Springs Destillerie von Omaha setzt jährlich ab wie folgt:

Löhne an 100 Angestellte, (Schätzungsweise)	\$100,000.00
Für Nebraska Corn, Malz und Roggen, ungefähr	500,000.00
Für zum Füttern von Vieh, ungefähr	15,000.00
Heuerung	65,000.00
Glaswaaren, ungefähr	45,000.00
Miszarbeit, ungefähr	125,000.00
Neue Construction und Einrichtung, durchschnittlich jährlich	5,000.00
Veranschlagte Sachen, Pferde und Futter, ungefähr	20,000.00
Maschinen und Reparaturen	15,000.00
Vericherung und Lokal-Steuern	30,000.00
Druckfachen, Etiketten und Schreibmaterialien	5,000.00
Elektrisches Licht, Wasser, Telegraph und Telegraph	4,000.00

Eine jährliche Gesamtsumme von \$929,000.00

Dies macht während der letzten 45 Jahre eine Gesamtsumme von ungefähr \$35,000,000.00, wovon mindestens Dreiviertel an Nebraska Bürger anbezahlt wurde.

Die während derselben Periode bezahlte innere Bundessteuer beträgt ungefähr \$100,000,000.00.

Achtzig Prozent dieser großen Summen kommen von anderen Staaten nach Nebraska.

DR. S. R. BUTLER
Zahnarzt
Spezialist zum Zahnziehen
Früherer Lehrer der Anatomie und der Lehre des Zahnziehens im Creighton zahnärztlichen College zu Omaha.
Warum lassen Sie nicht Ihre Zähne von einem Zahnarzt ausziehen, der aus dieser Arbeit eine Spezialität machte?
Es wird Schmerzlos verahndet für schmerzloses Ausziehen der Zähne.
Wohnung: Zimmer 5-8 Roth & Palmer Hotel Gebäude, Phone 147

Auch in Canada ist die Weizen-ernte kaum halb so groß wie die vor-jährige. Um so reicher blüht der Weizen der Spekulanten in den Ver- Staaten.
Ev-Luth. St. Paulus-Kirche.
Ede 7. und Locust-Straße.
Pastor G. S. Michelmann.
Gottesdienst jeden Sonntag Vormit- tag um 10 Uhr.
Ev-Luth. Dreieinigkeits-Kirche.
502 östl. 2. Straße.
Pastor S. Wilkens.
Gottesdienst jeden Sonntag Vormit- tag, um 10:30 Uhr.

Dr. A. H. FARNSWORTH,
Arzt und Wundarzt,
Office: 2. Stockwerk, Hedde-Gebäude.
DR. L. PHELAN
Nimmt Diagnose in Medizin und Chirurgie.
305 Westl. Dritte Straße
Tel.: B 242.

M. T. BERNARD
Thierarzt
Wohnung: PALMER HOTEL
Phone 243

Wenn Ihr nicht gut sehen könnt geht zu
Max J. Egge
Augen-Spezialist.
Zimmer 42-43
Hedde Gebäude, Grand Island
— Bezahlt Eure Zeitung jetzt!

Ein letzter Appell.

(Fortsetzung von Seite 1.)

Propheten, und vertrauend will es legen Der Republik Geschick in seine Hand. Er ist das Volksvertrauen, ist der Herald Der neuen Zeit auf dieser Hemisphäre, Und Hughes ist dieses Ehrenmannes Namen.

Er ist's auf den die Seiten der Nation Vertrauend blicken, wie auf Felsen bauen, Denn er vereint Geist und Pflichtgefühl Mit Patriotismus und Charaktergröße. Er ist ein Mann, und donnernd wird sein Nachwort

Dies'gen treffen, welche an den Säulen Der Republik jetzt frevelnd rütteln und Mit Hohngeächter ihren Sturz bejubeln. Die Republik bleib' Republik, wie es Vereint derselben Gründer schon bestimmt, Und weiche nicht vom Pfad der Rechtlichkeit. Nichts leite uns, und nur allein'ge Richtschnur Sei das grandiose Dokument der Väter, Die Constitution. Nach ihrem Wort- laut

Befolgt, wär' dieses Land ein glückliches, Ein Muster aller Länder dieser Welt, Von holdem Frieden sonnig übertrahlt, Und Jeder könnt' sein Duhm im Topfe haben. Jedoch der Präsident läßt exportiren, Was un'rem eignen Volk zur Nahrung dient, Damit der Erzfeind England hat genug, Und währenddem das eig'ne Volk nun darbt Und bald vielleicht am Hungertuche naget, Es ist nicht statthaft in dem freien Lande, Daß nach der Schwere seines Dollars man Die Menschen wägt, nicht nach den Tugenden, Daß durch die Auslaugung der Monopole Das Volk in Elend seufzt, Gerechtigkeit Zur Jarce wird und daß die Freiheit schließ- lich

Verbannt wird in die fernste Weltenecke. Darum erbebe sich das Volk des Landes Und stürz' das gegenwärtige Regime Im Kapitole dort zu Washington. Fort mit der Sippe, die das Land bedroht, Fort mit dem anglomanischen Laeken, Der Freiheit, Glück und Menschenrecht ver- neint.

Jedwede Stimme, welche Wilson gilt, Ist nur ein weitr'er Nagel zu dem Sarge Der Republik, der Freiheit und des Rechtes, Darum erwäge, Volk, was du beginnst. Ein Jeder, der ein patriot'ischer Bürger, Und dem am Herzen liegt des Landes Wohl! Sowie das Wohl des Volkes; Jeder, Der nach dem Geiste der Väter dieses Land Regiert leb'n will als wahre Republik; Wer nicht das Massenregiment anknüpft, Wie in Europa jetzt; wer noch ein freier Bürger

In einem freien Land zu bleiben wünscht, Wer noch für Recht und Menschlichkeit er- glüht,

Empöre, sich und stimm' für Charles Hughes.

Und wende so der Republik Geschick. Es ist dies ein Appell an's ganze Volk, Specially jedoch an euch, ihr deutschen Brüder; Denn wie ihr früher schon die Union Gerechtet und die individuelle Freiheit Aufrecht erhalten habt, so werdet ihr Auch diesmal das Geschick des Landes wenden Und damit die Diktatorische geschnitten, Die jetzt despotisch dieses Land beherrscht. Vereint löst eure Donnerstimme schallen Jetzt vom Atlantik bis zum Pacific, Jetzt euch als wahre, große Patrioten: In eurer Hand liegt die Entscheidung nur, Das weiß auch das polit'ische Weltgenie, Das jetzt das Fundament der bisher freien Und großen Republik still unterhöhlt, Weßhalb es zu dem Despotismus jeho beuchelt, Mit ihm auf Pharisäerart liebäugelt, Nun nach der Wohl es wieder zu verachten, Mit seinem Gift es heftend zu besprengen, Mit euer „Foreigner“ sind, an deren Tugend Und gute Eigenschaft bei Weitem nicht Das angestrichelte Gefindel reicht, Das sich im Größenwahnsinn überhäuft Und aus Verbrechen eine Tugend macht, Jetzt jetzt, aus was für Holz ihr seid geknüpft, Ihr Deutschen dieses Landes, fordert Das zwanzigste Jahrbuch in die Schranken, Vereint euch in geschlossenem Bhalanz, Entrollt jubelnd der Begeisterung Fahnen Und zwingt die Zwingsburg der Diktatorische Durch euer Votum an der Wählerurne. Macht den Verräthern an dem Volk und Land Ein frühes Ende, zeigt den Anglomanen, Was deutsche Seelenadel ist, was deutsches Gerechtigkeitsgefühl, das nur allein In wahren Menschentum und Nächstenliebe Tief wurzelt wie der Eichenbaum in der Erde. Beweist in dieser angewühlten Zeit, Da man euch illogical, Verräther nannte In eurer zweiten Heimath, wo ihr doch Als wirkliche Amerikaner habt gehandelt, Daß ihr noch eine Macht im Staate bildet, Daß man nicht ungetrofft euch darf beleid'gen, Wo man euch Dank und Achtung schuldig ist. Beweist durch euer Handeln, eure Stimme, Daß ihr des Präsidenten Politik Als unamerikanisch, dieses Landes Unwürdig, ebern in die Schranken fordert. Der Mann am Steuer dieser Republik, Der jeden Deutschen dieses Landes begeißert Mit gift'ger Rede giftigen Gedanken — Der nichts that für sein Volk und Land, allein Die Wohlthat Englands mir im Auge hatte, Wodurch das eig'ne Volk jetzt hühen muß Und nach dem Krieg weit weiter hühen müssen —

Der zuließ, das uns England hat behandelt Wie ehemals in colonialer Zeit — Der kein Embargo auf die Nordwertzeuge Geleat, die schon seit Jahren sind Von hier an Deutschlands Feinde abgeschickt — Der Mann muß finden jetzt sein Waterloo. Wert einen Blick hinüber nach Europa! Dort soll das deutsche Volk erdroßelt werden, Das Herz der europäischen Kultur, Nicht nur hinüber! Seht das Schreckensbild, Das aus dem alten Erdbeißel blutigroth Verüberseht; weist darauf hin,



November=Kostüm=Verkauf



25 Proz. Rabatt an alle Kostüme

Alle Schattirungen Alle Größen Alle Moden

Exemplare:

\$60.00 Kostüme, November-Verkaufs-Preis, reduziert auf	\$45.00
\$50.00 Kostüme, November-Verkaufs-Preis, reduziert auf	\$37.50
\$40.00 Kostüme, November-Verkaufs-Preis, reduziert auf	\$30.00
\$30.00 Kostüme, November-Verkaufs-Preis, reduziert auf	\$22.50
\$25.00 Kostüme, November-Verkaufs-Preis, reduziert auf	\$18.75
\$20.00 Kostüme, November-Verkaufs-Preis, reduziert auf	\$15.00
\$18.00 Kostüme, November-Verkaufs-Preis, reduziert auf	\$13.50
\$15.00 Kostüme, November-Verkaufs-Preis, reduziert auf	\$11.25

Ueber ein Hundert Kostüme zur Auswahl. — Kaufft jetzt!

Die Stoffe=

Serges, Poplins, Gababines, Bebbie Chevots, Chiffon-Broad-cloths, wollen, Belonrs, Sammet, Mischungen.

Die Farben =

Navy, Schwarz, Mitternacht-Blau, Rigger-Braun, russisches Grün, Burgund, Novelty Checks.

Die Größen=

16 18 36 38 40 42 44 46 48 42 44 46 41 43 45 47 49 51

Die Moden=

Zu zahlreich anzugeben, dennoch ein für jeden Körperbau.

Verkauf begann gestern **Nagelstock's** Hält durch November an.

Wie dort der Boden ein'ger blüht'nder Länder Gedünat ist mit dem Blute armer Opfer Der brit'schen Hahner; wie die Felder sind Verwüstet und wie Greise, Frau'n und Kinder In Schmerz sich winden, in Verzweiflungs- nach, Und alles dieses hätt' der eine Mann Vermindern können schon seit langer Zeit, Wenn er dem Export dieser Nordwertzeuge Mit einem Nachwort, hätt' ein Halt geboten! Das Sinnelung der Freiheit soll nicht brechen, Das Ideal nicht völlig untergeh'n, Gerechtigkeit, Humanität, sie sollen Die Embleme bleiben dieser Republik! Darum, du deutsches Bürgerthum, ermanne Dich wiederum und rette die Nation, Die Republik vor ihrem tiefen Falle, 's ist keine and're Wahl zu dieser Stunde, Als dieses Mal für Charles Evans Hughes Begeistert in die Schanze sich zu werfen, Er ist der Retter in der Noth, ist der Prophet, Zu dem vertrauend blickt das Volk empor, Es wird es auch dereinst die Nachwelt danken, Zu den Annalen der Kulturgeschichte Wird sie ein neues, glänzend Blatt einfügen, Und Etio's Griffel macht unsterblich euch In den Kapiteln eint der Weltgeschichte!

besonderen Falle kommt noch ein drit- tes Element dazu, das des Mißbrau- ches einer amtlichen Vertrauensstelle, Präsident Gompers ist bekannt als Demokrat und als Freund Wilsons; daß er nur den Einfluß, den er un- zweifelhaft vermöge, seines hohen Amtes besitzt, zu einem Verhuf be- nutzt, Hunderttausende von Stim- mern seine persönlichen Ansichten aufzubringen, zeigt von einer Ueber- hebung, die in jedem selbständig- denkenden Arbeiter nachdrücklichen Widerpruch hervorgerufen sollte, der amerikanische Arbeiter ist zu in- telligent, sich zum Stimmwech herab- würdigen zu lassen, das willenlos den Führern folgt. Zudem ist die Begründung — „Der Arbeiter muß als in Nebraska. In Kansas sind die Staatssteuern in den letzten zwölf Jahren 68 Prozent, die Countysteuern 119 Prozent, die städtischen Steuern 153 Prozent und die Schulsteuern 132 Prozent gestiegen. Dies ist nach dem amtlichen Bericht Gouverneur Capper's von Kansas.

Gewerkschaften in der Politik.
Die Beamten der „Federation of Labor“, Präsident Samuel Gompers an der Spitze, haben es für gut be- funden, an die zu der Organisation gehörenden Gewerkschaften einen gehörenden Gewerkschaften einen Au- ruf zur Unterstützung des demokrati- schen Präsidentschafts-Candidaten, Woodrow Wilson, zu richten, indem sie behaupten, daß nur durch ihn die Interessen der Arbeiterschaft gegen „Wallstreet“ geschützt werden kö- nen. Es muß aber betont werden, daß die Sineingebung der Arbeiter- schaft als einer Gesamtheit in die Parteipolitik eine ungebührliche, ja geradezu gefährliche Beeinflussung bedeutet — ungebührlich, weil Nie- mand das Recht hat, einem Andern vorzuschreiben, wie er stimmen soll; gefährlich, weil dadurch einer Klas- senpolitik, die dem Wesen der ameri- kanischen Republik zuwiderläuft, die Wege geebnet werden. Zu diesem

— Zu verpachten — 12 Ader- Farm, 1 1/2 Meile von der Stadt, an der Lincoln Highway „Seebing Mile“. Tel.: Birch 1771. 9.1f

August Rohl,
importierte Vikore per Gallone, sowie seine Cigarren eine Spezialität. Post-Aufträge werden entgegen- genommen. Ihr freundlicher Zuspruch ist erwünscht, 119 östl. Frontstraße, Grand Island, Neb. 8.521.1d